

## 5 ... und zum Schluss ...

Ein herzlicher Dank gilt dem Universitätsverlag Göttingen, insbesondere Frau Jutta Pabst, für die enorme Unterstützung bei der ersten Auflage dieses Buches und der Offenheit gegenüber einer Neuauflage in Heidelberg, Frau Anja Konopka und Frau Katharina Stumpf von Heidelberg University Press, und allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihren impliziten oder expliziten Beitrag zur Entstehung des Skripts beigetragen haben, insbesondere Prof. Dr. Nauck, Dr. Wiebke Seidel, Dr. Gesine Benze, Prof. Dr. Matthias Gründel, Prof. Dr. Alfred Simon, Prof. Dr. Herwig Strik, Dr. Nils Brökers, Lena Deiseroth, Jonna Klockemann, sowie nicht zuletzt Dr. Cicely Saunders für deren Vielfalt hilfreicher und lebensweiser Zitate:

*„Palliative care stems from the recognition of the potential at the end of life for discovering and for giving, a recognition that an important dimension of being human is the lasting dignity and growth that can continue through weakness and loss.“*

Cicely Saunders (2006) Foreword. In: Ferrell B and Coyle N (eds)  
Textbook of palliative nursing, 2nd edition New York: Oxford University Press.